



Dienstag, 24.04.2018

Geeignete Maßnahmen zur Reduzierung von Schwanzbeißen

Der Lehrgang wendet sich an praktizierende Tierärzte/ -innen und Studierende der Veterinärmedizin. Zum Thema Kupierverzicht wird einleitend Aktuelles aus Praxis, Wissenschaft und Politik zusammengefasst. Die Teilnehmer/ -innen lernen Tiersignale besser beobachten, einordnen und bewerten zu können. Einleitend wird auf die Grundvoraussetzungen zur Vorbeugung von Schwanzbeißen eingegangen, wie z.B. Möglichkeiten zur Optimierung von Beschäftigungsmaßnahmen oder einer optimalen Wasserversorgung sowie eines optimalen Stallklimas. Anschließend wird in den Lehr- und Versuchsstallungen der praktische Kupierverzicht in verschiedenen Haltungssystemen demonstriert. Dabei werden Auswirkungen von Stallklima, Tränke, Fütterung und Beschäftigung auf das Verhalten der Tiere erläutert. Außerdem werden Zusammenhänge von Management und Tierverhalten aufgezeigt. Die Teilnehmer/ -innen lernen eine systematische Vorgehensweise zur Anwendung kennen und sollen Fähigkeiten zur Risikoanalyse und Eingriffsmöglichkeiten beim Kupierverzicht in der Praxis erwerben.

ATF-Anerkennung: 5 ATF-Stunden

Die Fortbildung ist mit **5 ATF-Stunden** geeignet zur **Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV**

Kosten: 120 €

Lehrgangsnummer: 18211

Anmeldeschluss: 10.04.2018

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Leitung: Hansjörg Schrade

09:30	Eröffnung und Begrüßung bei Kaffee und Brezel
09:45 - 10:15	Überblick über Ursachen für das Schwanzbeißen <i>Hansjörg Schrade, LSZ Boxberg</i>
10:15 - 11:00	Optimales Stallklima als Grundvoraussetzung zur Vorbeugung von Schwanzbeißen <i>Dr. Klaus Winterhalder, LSZ Boxberg</i>
11:00 - 12:00	Verhaltensstörungen und Stoffwechselprobleme durch Beschäftigungsmaßnahmen und eine optimale Wasserversorgung vorbeugen <i>Mirjam Lechner, UEG Hohenlohe Franken</i>
Mittagessen	
13:00 - 16:30	Praxisteil in den Ställen: Tiersignale erkennen <i>Dipl.-Agrar Ing. (FH) Mirjam Lechner, UEG Hohenlohe Franken</i> Praxis und Wissenschaft - Überblick über geeignete Haltungsverfahren, Managementmaßnahmen und Beschäftigungsmaterialien <i>Hansjörg Schrade, LSZ Boxberg</i> Behandlungsmöglichkeiten <i>Dr. Ernst Lohner/ Dr. Tanja Frey, Fachtierärzte für Schweine, SGD Stuttgart</i> <p style="text-align: center;">einschließlich 30 min Kaffeepause einschließlich 30 min Ein- und 30 min Ausduschen</p>
16:30 - 17:00	Diskussion und Abschlussbesprechung <i>Hansjörg Schrade, LSZ Boxberg</i>

Hier gelangen Sie direkt zur Online-Anmeldung:



